

AUTOGAS - kostengünstig und umweltschonend

Autogas, das auch als Flüssiggas oder LPG (Liquid Petroleum Gas) bezeichnet wird, ist ein unter niedrigem Druck verflüssigtes Gemisch aus Propan und Butan, welches als Nebenprodukt bei der Erdöl- beziehungsweise Erdgasgewinnung anfällt.

Während Flüssiggas hierzulande beinahe nur als Brennstoff zum Heizen, Grillieren und zum Campieren bekannt ist, kommt es in anderen Ländern (z.B. Deutschland, Frankreich und Italien) seit Jahren auch als emissionsarmer Treibstoff zum Einsatz, mit einer gegenüber Benzin vorteilhaften CO₂-Bilanz.

Flüssiggas verbrennt umweltfreundlicher als Benzin. Der Schadstoffausstoß von Stickoxiden beträgt etwa 20 % der Benzinverbrennung, CO₂-Emissionen vermindern sich um 15 % und unverbrannte Kohlenwasserstoffe um 50 %. Zudem lassen sich LPG-Abgase durch die bessere chemische Verwertbarkeit bereits bei niedrigeren Temperaturen in Fahrzeugkatalysatoren umsetzen.

Senkung der Steuer

Seit dem vergangenen Juli gilt nun das revidierte Mineralölsteuergesetz, welches alternative Treibstoffe, wie zum Beispiel Flüssiggas, steuerlich begünstigt. Für Autogas wurde die Steuer neu von 56 auf 22 Rappen pro Liter Flüssiggas reduziert. Diese steuerlichen Massnahmen sollen dazu führen, dass umweltschonendere Treibstoffe, wie zum Beispiel Autogas, gefördert werden.

Vorteile

Die Ausrüstung mit Autogas ist ein unkomplizierter Werkstatteingriff, der praktisch bei allen Fahrzeug Typen möglich ist. Je nach Fahrleistung amortisiert sich die Investition vielfach bereits in weniger als zwei Jahren.

Die im Gegensatz zu Erdgas niedrigen Drücke des Energievorrats von Autogas lassen flexible Formgebungen des Tanks zu. Die meistgenutzte Variante des Reservemuldetanks erfordert keinerlei Verzicht beim Kofferraum Volumen. Die Reichweite eines bivalenten Fahrzeuges wird durch das Fassungsvermögen dieser Tanks nicht selten verdoppelt.

Für Flottenbetreiber wie zum Beispiel Taxiunternehmen, Kurierdienste oder kommunale Fahrzeugparks besteht zudem die Möglichkeit, mit geringem, finanziellem und baulichen Aufwand eine eigene Betriebstankstelle für Autogas Fahrzeuge zu errichten.

Umrüstung

Eine Umrüstung von Autos auf Flüssiggas (LPG) ist relativ unkompliziert. Fast jedes Fahrzeug mit Ottomotor kann für etwa 1000 CHF / Zylinder umgerüstet werden. Der Verbrauch eines Autogas Fahrzeuges ist im Vergleich zu Benzin ein wenig höher. Dank dem günstigeren Preis und der Reduktion der Steuer auf Flüssiggas als Treibstoff ist das Autogas fahren trotzdem wesentlich günstiger, dies trotz des Mehrverbrauchs.

Die Reichweite im Gasbetrieb beträgt je nach Tankgröße und Verbrauch 350 bis 1000 km. Beim Umbau bleibt der Benzintank erhalten, so dass das Fahrzeug wahlweise mit Benzin oder Flüssiggas betrieben werden kann (bivalenter Antrieb). Das Umschalten zwischen Benzin- und Flüssiggasbetrieb kann automatisch oder manuell während der Fahrt erfolgen. Mit dem Einbau des Gastanks ist also auch eine erhebliche Reichweiterehöhung verbunden, sofern auch noch entsprechend Benzin mitgeführt wird.

Heute ist Flüssiggas als Kraftstoff in den meisten europäischen Nachbarländern etabliert. In Deutschland aber auch in der Schweiz wächst die Zahl der Autos und Tankstellen stark an. Die Gründe sind die Einsparungen der Kosten und die Reduktion der Emissionen.

Quelle

<http://www.vitogaz.ch>

<http://www.autogas-journal.de>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Autogas>